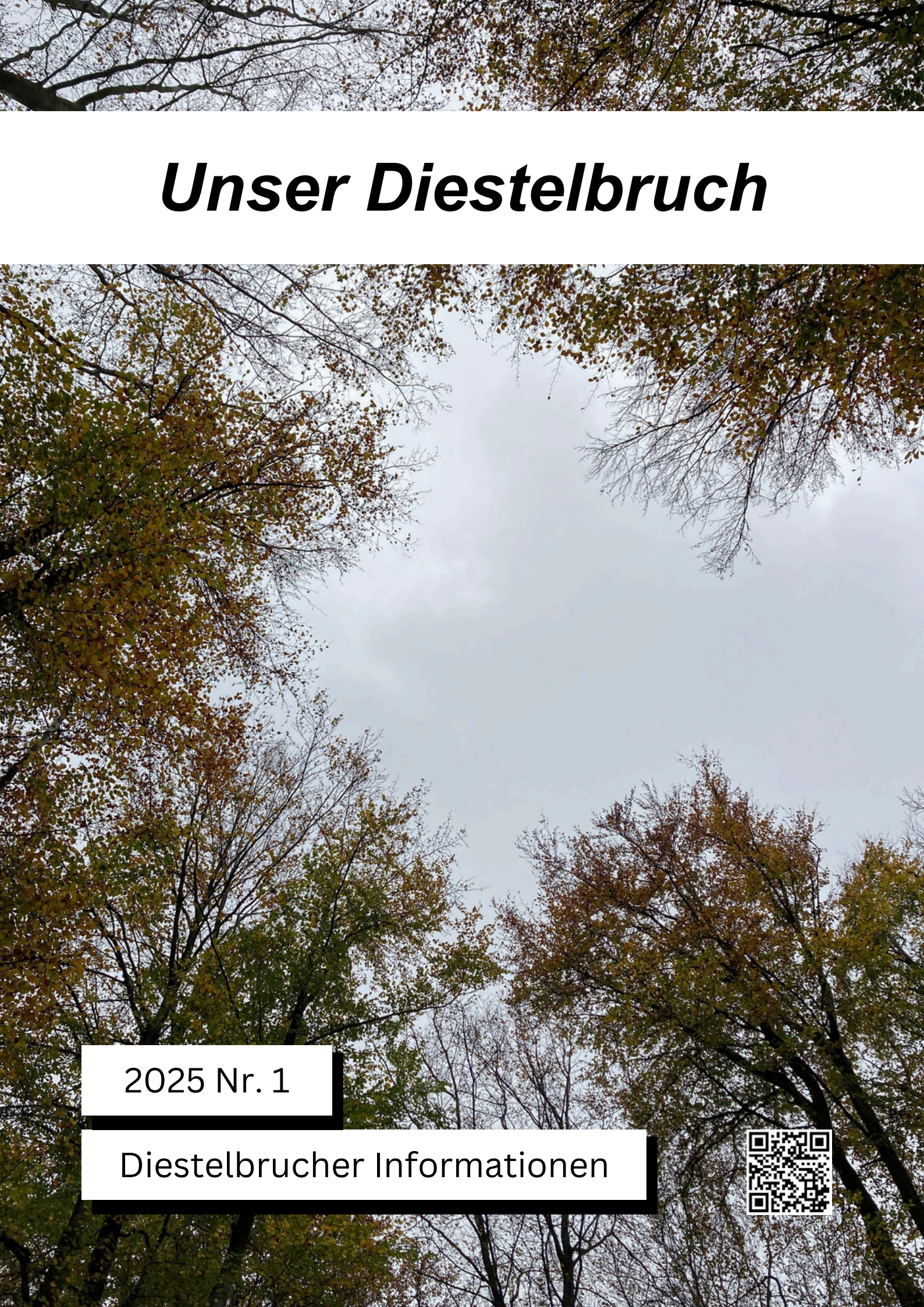




Unser Diestelbruch

2025 Nr. 1

Diestelbrucher Informationen



Editorial

Wenn wir nicht an der Zeitschrift beteiligt wären, würden wir uns fragen, ob nicht vielleicht eine Ausgabe ausgefallen ist?

Es ist schon Frühling geworden, dabei hätte diese Zeitschrift eigentlich im Winter erscheinen sollen. Auch wenn wir bewusst nicht zum Jahreswechsel, sondern wie angekündigt erst im Februar veröffentlichen wollten, hat sich die Fertigstellung auch dieses Mal wieder verzögert.

Doch das muss nicht so sein. Für die nächste Ausgabe feilen wir weiter an der Technik, so dass auch Layout-Laien schnell einsteigen können - und Unterstützung brauchen wir nach wie vor.

Wenn ihr also jemanden kennt oder selbst Lust habt, in die Gestaltung von "Unser Diestelbruch" für vier Ausgaben im Jahr mit einzusteigen, dann ist der beste Zeitpunkt dafür genau jetzt.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Team von Unser Diestelbruch



Diestelbruch trauert um Konrad Meierjohann

(sr) Am 6. Februar 2025 ist Konrad Meierjohann im Alter von 87 Jahren gestorben. Diestelbruch trauert um seinen langjährigen und allseits bekannten Ortsbürgermeister Konrad (Konni) Meierjohann. Er war von 1990 bis 2020 Ortsvorsteher und Ortsbürgermeister in Diestelbruch und als überzeugter Sozialdemokrat Mitglied im Rat der Stadt Detmold. Zur Kommunalwahl am 13. September 2020 ist Konrad Meierjohann nicht mehr angetreten.

30 Jahr lang war er damit in Diestelbruch das Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Ortsteil und dem Rat bzw. der Verwaltung der Stadt Detmold. Konrad (Konni) Meierjohann war und ist den Diestelbruchern wohl bekannt. Durch eine aktive Beteiligung in den Vereinen und Institutionen des Ortsteiles hatte er sich das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger über lange Jahre erworben.

Als sportlich aktiver Mensch war er selbstverständlich Mitglied im Sportverein in SV Diestelbruch-Mosebeck und hat seiner Leidenschaft der Leichtathletik gefrönt, Das Sportabzeichen war für ihn über viele Jahre ein jährliches Muss. Auch in der Vereinsarbeit war er als stellvertretender Vorsitzender tätig. Im Verein "Unser Diestelbruch" hat er sich immer tatkräftig an der Vereinstätigkeit beteiligt. Ebenfalls waren die Schule in Diestelbruch, der Förderverein der Grundschule und die Freiwillige Feuerwehr wichtige Institutionen für ihn. Die von ihm organisierte Seniorenweihnachtsfeier fand in all den Jahren großen Zuspruch.

Wir sprechen der Familie Meierjohann, insbesondere der Ehegattin Ingelore Meierjohann unser tiefempfundenes Beileid aus. Wir werden Konrad (Konni) Meierjohann in bleibender Erinnerung behalten.

Fackelwanderung in Diestelbruch: Ein leuchtendes Highlight!

(cm, tk, rh) Am Abend des 18.01. fand in unserem schönen Diestelbruch die traditionelle Fackelwanderung statt – und was für ein Erfolg es war! Mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter viele Kinder mit ihren Eltern, aber auch zahlreiche Erwachsene ohne Kinder, wurde unsere Dorf von vielen Fackeln erhellt.

Die Fackeln wurden bereits zwei Tage zuvor an alle Interessierten ausgegeben, sodass jede Familie und jede Person ganz individuell und flexibel ab Einbruch der Dunkelheit durch Diestelbruch spazieren konnte. Der klare Sternenhimmel und die perfekte Witterung trugen zur zauberhaften Atmosphäre bei, während die Fackeln unser Dorf für einige Stunden in ein stimmungsvolles Licht tauchten.



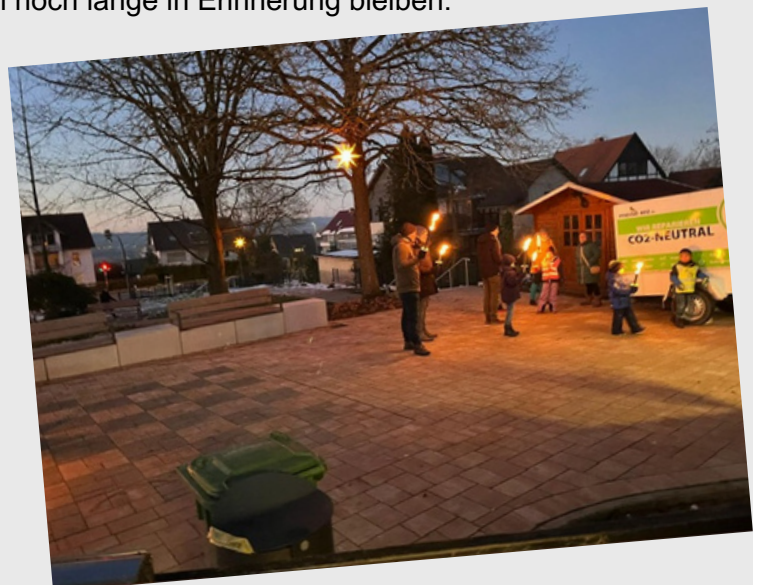
Im Anschluss fanden sich alle wieder am Treffpunkt ein, wo der Abend mit Kinderpunsch, Glühwein für die Erwachsenen sowie Heißwürstchen und Süßigkeiten für den kleinen Hunger gemütlich ausklang. Alle Leckereien wurden kostenfrei angeboten, doch über jede kleine Spenden freute sich unser Verein natürlich sehr.

Ein besonderes Dankeschön gebührt dem engagierten Team um Christa und Thomas, das wie gewohnt hervorragende Arbeit geleistet hat. Mit ihrer eingespielten Organisation und Begeisterung haben sie der Fackelwanderung erneut einen besonderen Glanz verliehen. Die Freude darüber, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde, war bei jedem im Team deutlich spürbar.

Die Stimmung war ausgelassen, das Wetter ideal, und der Anblick unseres erleuchteten Diestelbruchs wird allen Teilnehmern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und diesen Abend so besonders gemacht haben.

Wir freuen uns jetzt schon auf die kommenden Veranstaltungen und laden euch ein, auch weiterhin gemeinsam mit uns für ein liebens- und lebenswertes Diestelbruch einzutreten. Lasst uns zusammen diese Traditionen bewahren und die Gemeinschaft stärken!

Euer Verein „Unser Diestelbruch“



Roswitha Nolte übergibt nach 15 Jahren die Leitung der „Sonntagswanderer“ an Rita und Ingo Walther

(sr) Am 8. Dezember 2024 hat Roswitha Nolte letztmals das „Adventswandern“ der „Sonntagswanderer“ organisiert und anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen sowie Pizza im „Treffpunkt“ die Leitung und Organisation der Wandergruppe an Rita und Ingo Walther übergeben.

Die in den 1990er Jahren von Gisela und Fritz Wieneke ins Leben gerufene Gruppe der „Sonntagswanderer“ wurde in den zurückliegenden 15 Jahren zunächst von Albert und Roswitha Nolte, dann allein von Roswitha Nolte mit Unterstützung von Olaf Kluge betreut. Es galt die Jahresplanung der Wanderungen, die an jedem zweiten Sonntag im Monat um 13:00 Uhr am Treffpunkt starten und im Wechsel von Ehepaaren oder Einzelpersonen aus dem Kreis der Sonntagswanderer vorbereitet und geführt werden, vorzunehmen und die zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten, die zusätzlich zu den Wanderungen stattfanden, zu organisieren. Roswitha Nolte war die „Mutter der Kompanie“ und hat mit großem und fürsorglichem Engagement die Gruppe betreut und zusammengehalten.

Die zahlreich anwesenden „Sonntagswanderer“, der neue Vorstand – vertreten durch den Wanderwart Stephan Riese – sowie der langjährige Vorsitzende von „Unser Diestelbruch e.V.“ Gerd Hansmeier dankten „Rosi“ Nolte für ihr herausragendes Engagement. Als Anerkennung gab es Blumen und einen Bildband mit Impressionen aus den letzten 15 Jahren „Sonntagswandern“.



Die Sonntagswanderer treffen sich an jedem zweiten Sonntag im Monat um 13:00 Uhr am „Treffpunkt“ und starten zu ihren Wanderungen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!



Karsten Müller
Bauunternehmen

Maurerarbeiten
Fliesenarbeiten

Felsenweg 14a
32760 Detmold
05231 / 602400
0175 / 6806732



Reinhold Welzel GmbH

Heizungsbau Gas – Öl – Solartechnik

Bäderinstallation

Bauklempnerei

Kundendienst

32758 Detmold-Mosebeck, Dickewiedsweg 25
Tel. 05231/709887 Fax: 05231/709886

Was macht eigentlich ... Werner Bahms?

(rh) Werner Bahms – unser ältestes Vereinsmitglied – feierte am 8. Februar 2024 seinen 94. Geburtstag. Seit dem 1. Januar 1993 ist er Mitglied in unserem Heimatverein „Unser Diestelbruch“ und ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft.

Werner Bahms wurde 1930 in Bunzlau, Schlesien, geboren. Nach der Flucht mit seiner Familie im Jahr 1945 führte sein Weg über Dresden nach Kempten. Dort absolvierte er seine Tischlerlehre und zog 1950 in die Pfalz, wo er weiterhin als Tischler arbeitete. Zwischenzeitlich war er fast zwei Jahre in Schweden tätig. Während seines Besuchs der Tischlerfachschule in Detmold im Jahr 1957 lernte er seine zukünftige Frau Friedegard kennen. Nach kurzer beruflicher Station in Stuttgart kehrte er nach Detmold zurück, heiratete und ließ sich in Diestelbruch nieder, wo er eine Familie gründete.



Sein Eintritt in unseren Verein „Unser Diestelbruch“ war fast schon vorprogrammiert, denn seine Schwiegermutter gehörte zu den Gründungsmitgliedern. Werner wurde ein aktiver Teil der Vereinsarbeit, insbesondere im Team der „Gartenfreunde“. Mit diesem Team pflegte er die Wanderwege im Leistruper Wald und half tatkräftig bei der Erhaltung des Trimm-dich-Pfads. Mit seinem handwerklichen Geschick und Fachwissen war er eine große Bereicherung für den Verein. Ein besonderes Projekt war der Aufbau der vier Informationswände im Dorf, das er zusammen mit anderen Vereinsmitgliedern realisierte – eine wahre Gemeinschaftsleistung. Später schloss er sich den von Heinz Lehmeier gegründeten „Wanderfreunden“ an und absolvierte mit Freude viele Kilometer. Wandern wurde zu seiner großen Leidenschaft. Das Volkswandern war in den 1970er- und 1980er-Jahren ganz sein Ding, genauso wie Bergtouren. Ein Highlight war für Werner eine beeindruckende 100-Kilometer-Wanderung in Unna, die er am Stück bewältigte!

Mit großer Begeisterung erinnert er sich an die schönen Vereinsfahrten, die ihm viel Freude bereiteten und über die er gerne viele Geschichten erzählt.

Nach einem der „Klönbank“-Feste schloss sich Werner den Vahlhauser Musikanten an. Begeistert spielte er Posaune, absolvierte zahlreiche Auftritte, nahm CDs auf und erlebte mit der Musikgruppe eine besondere Reise nach Amerika.

Heute lebt Werner Bahms in einer Einrichtung für betreutes Wohnen in Detmold. Er besucht jedoch regelmäßig Diestelbruch, um seine drei Söhne, Enkel und Nachbarn zu treffen. Nach wie vor zeigt er großes Interesse am Vereinsleben und freut sich besonders über jede neue Ausgabe unserer Vereinszeitung, die er stets mit Begeisterung liest.

Neuer Ortseingang Diestelbruch

(rw) Er ist fertig gestellt! Der neue Ortseingang von Diestelbruch – von Detmold her kommend – bietet mehr Sicherheit für Fahrradfahrer*innen und Fußgänger*innen.

Von Juni 2024 bis in die erste Dezemberwoche waren es einige Unannehmlichkeiten, die die Diestelbrucher, insbesondere auch die Anlieger der angrenzenden Straßen, hinnehmen mussten. Auch die Umleitung ab Mitte September über Vahlhausen war eine Herausforderung für Alle.

Aber: Die Straßenbauarbeiten wurden die ganzen Monate hindurch von den Diestelbruchern beobachtet und kommentiert. Man konnte sehen, wie es voran ging. Die Straßenbauer haben gute Arbeit geleistet. Im Schnitt waren täglich ca. 5 Straßenbauer im Einsatz, an manchen Tagen bis zu 10 Leute.

Der gesamte ausgebaute Straßenabschnitt ist ca. 300 m lang. Im Bereich der Bushaltestellen wurden ca. 300 m² Beton verbaut, ca. 1.750 m² Asphalt wurde für die restliche Fahrbahn benötigt. Die Haltestellen sind außerdem jetzt barrierefrei.

Praktisch sind die neu angebrachten Fahrradständer neben dem Wartehäuschen, sie müssen jetzt nur noch genutzt werden. Nicht zu vergessen die neue Straßenbeleuchtung, die bereits vom Ausbaubeginn des Straßenabschnittes angebracht wurde. Verbaut wurde die neuste LED-Technik, modern und sehr sparsam! Vor allem die Ausleuchtung des Fußgängerüberwegs wirkt sich sehr auf die Sicherheit aller aus.

Die Querung für Radfahrer*innen am Ortsausgang dient der Sicherheit, allerdings fehlt noch die rote Markierung des Abbiegestreifens. Diese Markierung, ebenfalls wie die restliche Markierung der erneuerten Strecke, konnte witterungstechnisch noch nicht erfolgen. Aus diesem Grund sind erst provisorische Markierungen vorgenommen worden, damit es wieder eine freie Fahrt gibt. Nebenbei gibt es auch eine bessere Möglichkeit der Straßenüberquerung am Ende der Hamburger Straße: eine Absenkung der Bürgersteige mit sogen. taktilen Elementen wurde gleich mitgemacht.

Und verbaut wurden außer den Kabeln für die Straßenbeleuchtung noch zwei Leerrohrsysteme für die Zukunft, einmal für die Stadtwerke und einmal für den späteren Glasfaseranschluss Diestelbruchs!

Die Rasenfläche vom Park wird sicher noch wieder hergestellt. Und erst im Frühjahr richtig zu sehen: ein neuer Baum für den kleinen Park wurde gepflanzt!

Zusammen mit dem neu angelegten Park vor dem Treffpunkt in Diestelbruch wird unser Ort immer schöner!



Heidsiek

Bäckerei · Konditorei · Café

Wir backen es. Mit Liebe.

Bruchstraße 43/Paulinenstraße | 32756 Detmold
Telefon 05231 - 22204 | Fax 05231 - 981164
info@cafe-heidsiek.de | www.cafe-heidsiek.de

Fair kaufen

... für eine gerechtere Welt



Alavanyo

Eine-Welt-Laden

Bruchstr. 2a, 32756 Detmold
Di, Do und Sa 9.30-13.00 Uhr
Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr

www.eineweltladen-detmold.de

„Der Weihnachtsmarkt hat unsere Erwartungen übertroffen!“

(ak) Wenn die Weihnachtsmusik aus den Lautsprechern ertönt, der köstliche Geruch von heißem Glühwein in die Nase steigt und die Diestelbrucher zusammenkommen, ist es endlich wieder soweit: Am 30. November öffnete der Diestelbrucher Weihnachtsmarkt zum ersten Mal im umgestalteten, barrierefreien Park am Treffpunkt seine Tore und lud zum vorweihnachtlichen Beisammensein ein. Die Location bot den begeisterten Gästen eine stimmungsvolle Kulisse, zu der neben der passenden Musik unter anderem auch eine Feuerschale sowie die festliche Beleuchtung durch zahlreiche Lichterketten und LED-Strahler beitrugen. Bei kalten Temperaturen, aber schönem Wetter, versammelten sich Groß und Klein ab 16 Uhr am Treffpunkt und genossen das vielfältige Angebot. Neben einem Basar im Inneren des Treffpunkts, der mit handgefertigten Weihnachtsartikeln lockte, kamen vor allem die Jüngsten voll auf ihre Kosten: Sie tobten sich auf den neuen Spielgeräten des umgebauten Parks aus oder lebten sich beim Bemalen der Steine kreativ aus. Kreativ wurde es auch, als die Kinder den großen Weihnachtsbaum mit selbst gebasteltem Schmuck dekorierten. Auch der Höhepunkt für die Jüngsten ließ nicht lange auf sich warten: Um 17 Uhr fuhr der Nikolaus mit einer Kutsche vor – zur Freude der Kinder mit gefüllten Geschenktütchen im Gepäck. Nach einer weihnachtlichen Gesangseinlage der Kinder, die sowohl den Nikolaus als auch die restlichen Besucher begeisterte, durften sich die Kinder über die süßen Kleinigkeiten freuen, die der Nikolaus ihnen mitgebracht hatte. Aber auch für das kulinarische Wohl aller war gesorgt: Der Sportverein Diestelbruch-Mosebeck kümmerte sich um Bratwurst und Pommes, während der Förderverein für duftende Waffeln und heißen Kaffee sorgte. Aufwärmen konnte sich, wer wollte, auch mit einem Glühwein oder Kinderpunsch. Ein weiteres Highlight bestand zudem in der Cocktailbar, die es in diesem Jahr zum ersten Mal gab und bei der unter anderem Piña Colada oder Aperol ausgeschenkt wurden.

Karl-Heinz Grebisz, der Vorsitzende des Vereins ‚Unser Diestelbruch e. V.‘, der Veranstalter des Weihnachtsmarktes, blickt auf die gelungene Veranstaltung zurück und freute sich insbesondere über die hohe Anzahl an Besuchern, die er auf weit über 400 schätzte: „Meiner Ansicht nach waren es erheblich mehr Gäste als im letzten Jahr. Wir sind völlig überrannt worden und mussten alle Kräfte aufbieten und sogar nachdisponieren, um dem Ansturm einigermaßen gerecht zu werden. Es waren allein schon weit über 100 Kinder, denn die Tüten, die der Nikolaus verteilt hat, reichten nicht direkt, nachdem im letzten Jahr viele übriggeblieben sind.“ Auch die Rückmeldungen der Besucher seien durchweg sehr positiv ausgefallen. Ein einziger Wermutstropfen seien die recht langen Schlangen zur Stoßzeit gewesen. „Das müssen wir im nächsten Jahr verbessern, wenn uns wieder der gesamte Park zur Verfügung steht und die Renovierungsmaßnahmen an der Außenfassade sowie dem Dach abgeschlossen sind“, gibt Grebisz an. „Wir freuen uns schon sehr aufs nächste Jahr!“





meyer
zu HÜCKER

Die Dachmarke.

Wir leisten dachtaglich saubäre Arbeit!

Meyer zu Hucker
Dachdeckermeisterbetrieb
Tel. 05231 570424 · 0179 2102666



Schauen Sie doch mal auf unsere neue Website
www.meyerzuhausecker.com

PHYSIO CARE

Praxis für Physiotherapie
Lutz-Göran Becker

Emilienstraße 33 • 32756 Detmold
Tel.: 05231 9621130
Fax: 05231 9621150

Zulassung für alle Kassen



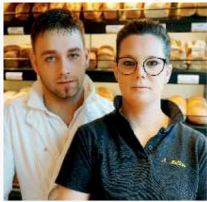
info@physiocare.biz
www.physiocare.biz

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Massage, Fango,
Heißluft
Krankengymnastik am Gerät
Elektrotherapie
Orthopäd. Medizin nach Cyriax
Kinesiotape
Manuelle Lymphdrainage

Das gewisse

MeMe

Etwas...



Marktstraße 8 - **Bad Meinberg**
Telefon 0 52 34 / 9 88 84
Mittelstr. 34 - **Horn** 0 52 34 / 22 45
Bruchstraße 17 - **Detmold**
Tel. 0 52 31 / 3 73 32

Meister Bäckerei

Meellies
Konditorei-Café

Auch bei Facebook!



PETRA WIENEKE
KLEINTIERBESTATTUNGEN

Felsenweg 5 • 32760 Detmold
Tel. 0 52 31 / 57 02 98
Fax 0 52 31 / 57 02 94

Mobil 01 60 / 720 53 79
www.kleintierbestattungen-wieneke.de
petra@wieneke-detmold.de

Detmold 2035: Gemeinsam die Zukunft gestalten

(sf/gpt) Klimaneutral bis 2035 – das ist der Plan, den sich die Stadt Detmold vorgenommen hat. Doch es geht nicht nur darum, Emissionen zu reduzieren, sondern auch darum, die Lebensqualität in der Stadt zu steigern. Mit der Initiative „Detmold 2035“ sollen genau diese beiden Ziele miteinander verbunden werden. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen, die den größten Einfluss haben: Wärme, Strom und Mobilität. Und das Beste daran? Die Stadt packt das Thema Schritt für Schritt an – mit klaren Ideen und einer starken Gemeinschaft.

Die Initiative ist in fünf Phasen aufgeteilt, damit die Vision von einer klimaneutralen Stadt Wirklichkeit wird:

Phase 0: Die Grundlagen schaffen

Alles beginnt mit einer soliden Basis. In dieser Phase wurde ein Logo entworfen, eine zentrale E-Mail-Adresse (2035@detmold.de) eingerichtet und der Verein „Detmold 2035“ gegründet. Auch die Satzung und die Ressourcenplanung wurden hier geregelt.

Phase 1: Mitstreiter gewinnen

Ein großes Projekt braucht viele Hände. In Phase 1 lag der Fokus darauf, Partner aus Industrie, Handwerk und Landwirtschaft zu finden und die Detmolder Bürger mit ins Boot zu holen. Dazu gab es Workshops und Veranstaltungen, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Phase 2: Taten statt Worte

Jetzt wird angepackt! In dieser Phase werden konkrete Projekte umgesetzt – von Vorzeigeprojekten bis hin zu innovativen Pilotprojekten. Eine Film-Dokumentation zeigt, wie Klimaschutz in der Praxis funktioniert und was schon erreicht wurde.

Phase 3: Erfolge sichtbar machen

Was bringt das alles? Um diese Frage zu beantworten, wird regelmäßig berichtet, was die Projekte erreichen. Ein zentraler Event und Partnertreffen sorgen dafür, dass die Erfolge gefeiert und neue Ideen ausgetauscht werden.

Phase 4: Noch einen Schritt weitergehen

Zum Abschluss steht die Zukunft im Mittelpunkt. Bildungsinitiativen sollen das Wissen über nachhaltiges Wirtschaften fördern, und besonders gelungene Projekte werden mit einem Nachhaltigkeitszertifikat ausgezeichnet.

„Detmold 2035“ zeigt, dass Klimaschutz nicht abstrakt sein muss. Es geht darum, konkret vor Ort etwas zu bewegen – und das zusammen mit den Menschen, die in der Stadt leben und arbeiten. Der Weg ist klar, aber es bleibt spannend zu sehen, wie die nächsten Schritte aussehen und welche Ideen noch umgesetzt werden. Detmold zeigt jedenfalls, dass es den Mut hat, etwas zu verändern.

Straßennamen

(sf) Zwei große Straßen sind es, die Diestelbruch wie ein T - oder ein Y, darüber lässt sich streiten - in drei größere Drittel teilen; die Bad Meinberger Straße und die Vahlhauser Straße.

Doch halt - es scheint allen klar und so zeigen es auch Kartendienste im Internet, doch das Straßenschild sagt etwas anderes, denn die Vahlhauser Straße heißt dort: Vahlhauserstraße.



Wie kann das sein, wo doch Straßennamen mit Hinweis auf Orte getrennt geschrieben werden? Andererseits wird die Straße doch ihren eigenen Namen kennen.

Wir wissen es nicht. Doch eins ist klar: Solange Müllabfuhr und Lieferdienste ihr Ziel finden, ist die Schreibweise vermutlich egal.

Sonntags - (Tanz-) Cafe im Treffpunkt

(im) Was lange währt, wird endlich gut. Jetzt ist es bald soweit : Im April eröffnen wir unser Sonntag-Café im Treffpunkt. Wir laden Sie herzlich ein, nach Ihrem Spaziergang - in gemütlicher Atmosphäre - Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen.

Und wer dann Lust und Laune hat, darf danach - bei flotter Musik - das Tanzbein schwingen.

Wir freuen uns auf Euch.

Spielenachmittag für alle – Sei dabei!

(tk, gpt) Am Sonntag, den 23. März 2025, laden wir euch herzlich zu einem geselligen Spielenachmittag ein! Von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns in der Leistruperwald Str. 2 in Diestelbruch, um gemeinsam zu spielen, zu lachen und eine schöne Zeit zu verbringen.

Egal ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, ob jung oder alt – hier sind alle willkommen, die gerne alleine oder in Gesellschaft Spiele spielen. Bringt eure Lieblingsspiele mit oder lasst euch überraschen!

Wir freuen uns auf euch!

Manuel Blanck

0151 / 12 18 77 04

kontakt@blanck-gartengestaltung.de
www.blanck-gartengestaltung.de



Physio am Leistruper Wald

Diederich & Wurzler

Leistruper-Wald-Straße 1 | 32760 Detmold

☎ 05231 3082388 | ✉ info@physio-leistruper-wald.de

www.physio-leistruper-wald.de

IMMER GUT INFORMIERT: IHRE STADT. IHRE NACHRICHTEN.



Liebe Detmolderinnen und Detmolder,

Sie suchen tolle Angebote für Familien, wichtige Tipps für Krisensituationen und das Programm für die nächste Veranstaltung? Oder interessieren Sie sich eher für neue Baustellen, Straßensperrungen und Änderungen bei der Müllabfuhr? In einer dynamischen und sich ständig verändernden Welt ist es von großer Bedeutung, gut informiert zu sein und jederzeit Zugang zu aktuellen städtischen Nachrichten zu haben. Diese Informationen helfen Ihnen nicht nur dabei, das Geschehen in unserer Stadt besser zu verstehen, sondern fördern auch Ihre aktive Teilnahme am kommunalen Leben.

Um sicherzustellen, dass Sie stets auf dem Laufenden sind, bietet das Team der Presse- und Öffentlich-

keitsarbeit Ihnen verschiedene Informationskanäle an, über die Sie unsere Nachrichten erhalten können. Dazu gehören unsere offizielle Website und unterschiedliche soziale Medien. Wir sind sowohl bei Facebook als auch bei Instagram und mit einem eigenen WhatsApp-Kanal online. So können wir Sie ohne Zeitverzug über besonders wichtige und ganz aktuelle Themen in unserer Stadt auf dem Laufenden halten.

🌐 www.detmold.de

Sie möchten uns persönlich erreichen? Unter der Rufnummer 05231/977-201 sind wir montags bis freitags für Sie da. Wenn Sie eine E-Mail schreiben möch-

ten, richten Sie diese bitte an oeffentlichkeitsarbeit@detmold.de. Geben Sie diese wichtigen Informationen gerne auch an Familienmitglieder, Freunde und Nachbarn weiter.

Apropos Familie: Der Familien-Info-Treff (F.I.T) an der Schülerstraße 35 ist die zentrale familienfreundliche Kontakt- und Anlaufstelle für alle Fragen, die sich um das Thema Familie, Kinder und Jugendliche drehen. Erreichbar ist das F.I.T-Team unter 05231/977-107.

🌐 fit.detmold.de/familieninfotreff

Haben Sie eine defekte Straßenlaterne entdeckt? Oder eine wilde Müllkippe? Das Team vom Stadt-

FÜR DICH.
FÜR DETMOLD.

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

INSTAGRAM



FACEBOOK



WHATSAPP



detmold.de





#informieren
#vernetzen
#mitgestalten

kontakt nimmt Ihren Hinweis gerne entgegen und kümmert sich darum, dass dieser im zuständigen Fachbereich bearbeitet wird. Das Stadtkontakt-Büro am Bruchberg ist die Anlaufstelle für alle, die ihre Anliegen rund um die Themen der Stadt Detmold gerne anbringen möchten.

Von montags bis freitags können Sie die Kolleginnen und Kollegen im Büro an der Bruchstraße 36 unter 05231 / 977-100 telefonisch erreichen oder persönlich besuchen. Außerhalb der Öffnungszeiten leiten Sie Ihr Anliegen gerne über das Serviceportal der Stadt Detmold, per E-Mail

an stadtkontakt@detmold.de oder digital über die Mängelmelder-App Meldoo an uns weiter.

🌐 www.serviceportal-detmold.de
🌐 www.meldooapp.de

Mit dem Stadtkontakt mobil kommt das Team vom Stadtkontakt darüber hinaus regelmäßig zu Ihnen in die Detmolder Ortsteile, um ihre Anliegen entgegen zu nehmen und um einfache Dienstleistungen vor Ort anzubieten.

Und wenn Sie wissen wollen, welche Themen unseren Bürgermeister Frank Hilker beschäftigen, dann

folgen Sie ihm einfach bei Instagram, Facebook und abonnieren Sie seinen WhatsApp-Kanal.

Wir laden Sie dazu ein, sich regelmäßig über unsere Angebote zu informieren und Teil der Detmolder Gemeinschaft zu werden. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Stadt!

**Es begrüßt herzlich das Team der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
bei der Stadt Detmold**

📞 05231 / 977-201

✉ oeffentlichkeitsarbeit@detmold.de

🌐 www.detmold.de

FÜR DICH.
FÜR DETMOLD.

DETMOLD
Kulturstadt
im Teutoburger Wald

INSTAGRAM
FRANK HILKER



FACEBOOK
FRANK HILKER



WHATSAPP
FRANK HILKER



meldooapp.de



Die Geschichte hinter unserem Logo

Ralf Hoppe: Lieber Wolfgang, vielen Dank, dass du dir die Zeit für dieses Interview nimmst. Du bist seit fast 30 Jahren Mitglied in unserem Verein und hast lange als 2. Vorstand die Geschicke von „Unser Diestelbruch“ mitbestimmt. Vor allem hast du unser Vereinslogo entscheidend geprägt. Ich würde gern mit dir über die Bedeutung des Logos und deine Gedanken dahinter sprechen. Aber zunächst: Wie kamst du damals zum Verein?

Wolfgang Richter: Hallo Ralf, zunächst freut es mich, dass das Logo des Vereins auf besonderes Interesse trifft. 1996 bin ich in den Verein eingetreten, weil ich mich seit unserem Wohnungswechsel von der Innenstadt Detmolds nach Diestelbruch mit dem Ort verbunden gefühlt habe. Als der Verein dann Verstärkung im Vorstand suchte, habe ich dort mitgearbeitet. Ich wollte mich gern für die Gemeinschaft einsetzen. Die Arbeit im Vorstand hat mir viel Freude bereitet, auch wenn sie manchmal anspruchsvoll war.

Ralf Hoppe: Du warst nicht nur lange im Vorstand aktiv, sondern hast auch unser Logo in seiner heutigen Form weiterentwickelt. Was war damals deine Vision für das Logo?

Wolfgang Richter: Zu dem damaligen Zeitpunkt gab es bereits das Logo mit den drei Burgzinnen und der Stechpalme in der Mitte. Dieses Logo ist ca. in den 1960er-Jahren von Lothar Kaminski



Holz-Systembau
- Christian Schmidt -
Tischlerei | Zimmerei | Meisterbetrieb

Christian Schmidt
Inhaber

Tel.: 05234 / 9215
Fax: 05234 / 9213

Holz-Systembau Christian Schmidt
Schönemarker Str. 4
32805 Horn-Bad Meinberg

Handy: 0170 / 9101097
www.Holzsystembau-Schmidt.de
Info@Holzsystembau-Schmidt.de



**Planung, Beratung, Bauleitung
von Elektroanlagen**

iBK
Ingenieurbüro
W. Kloberdanz GmbH

Marie-Curie-Straße 2
32760 Detmold
Telefon 0 52 31 / 9 26 77-0
Telefax 0 52 31 / 9 26 77-7
info@ib-kloberdanz.de
www.ib-kloberdanz.de



DEHRENDORF
Immobilien



DEHRENDORF
Generalplaner + Generalunternehmer



DEHRENDORF
Bauträger + Finanzierungen

entwickelt worden. Ein Feriengast aus Hamburg hat dieses Logo in Holz geschnitzt und 1982 dem damaligen Heimat- und Verkehrsverein Diestelbruch überreicht – mit folgendem Beitekt: In der Gestaltung des Emblems von Diestelbruch sind zwei Blätter der Hülsen wiedergegeben. Die Hülsen zählen in unserem Klimabereich zu den ältesten Gewächsen, wie auch die Heiden und Eichenwälder. Zum Schutze der Hülsen hat das Emblem drei mächtige Burgzinnen über sich. Die Hülsen stehen unter Naturschutz. Im „Leistruper Wald“ von Diestelbruch sind die Hülsen zu sehen und Bestandteil des Waldes. Eine Straße trägt den Namen „In den Hülsen“. So viel zur Historie des Logos.

Im Rahmen der veränderten Darstellung des Vereins, hierzu gehörte auch die Namensänderung von „Heimat- und Verkehrsverein Diestelbruch e.V.“ zu „Unser Diestelbruch – Verein für Heimat, Kultur und Zukunft e.V.“, sollte auch das Logo des Vereins aktualisiert werden.

Das vorhandene Logo war in seinen Farben eher gedeckt. Das neue Logo sollte farblich etwas frischer werden. Mir war wichtig, dass unser Logo den Charakter unseres Vereins und unseres Ortes widerspiegelt. Bei einem Spaziergang bei herrlichem Wetter auf dem Weg „Über den Hülsen“ habe ich die fantastische Aussicht über Diestelbruch genossen. Meine Idee war geboren: grüne Hügel, blauer Himmel und eine strahlende Sonne. Diese Elemente sollten in das Logo einfließen. Aber auch das alte Logo sollte seine Berücksichtigung finden. Nach einigen Entwürfen war das neue Logo dann kreiert. Ich hoffe, es hat etwas Zeitloses und drückt auch unsere Heimatverbundenheit aus.

Ralf Hoppe: Die drei Zinnen werden also als Schutzsymbol verstanden. Was bedeuten die anderen Elemente für dich?

Wolfgang Richter: Bei der Entwicklung des Logos habe ich mit den einzelnen Bildelementen keine feste Symbolik verknüpft. Jedem ist es also möglich, seine eigenen Vorstellungen in das Logo zu interpretieren. Zum Beispiel die Stechpalme als Bezug zur Natur, die geschwungenen Linien als Zeichen von Verbindung und Gemeinschaft und die Sonne als Symbol für Hoffnung und Optimismus. Warum nicht?



... Die Geschichte hinter unserem Logo (Forts.)

Wichtig ist für mich, dass das Logo dazu beiträgt, dass sich möglichst viele Dorfbewohner mit Diestelbruch verbunden fühlen, nach vorne schauen und ein lebenswertes Dorf für alle schaffen wollen. Eine Möglichkeit des Mitwirkens ist zum Beispiel die Mitarbeit in unserem Verein oder auch in einem der anderen Vereine.

Ralf Hoppe: Das ist wirklich eine starke Botschaft. Wie war damals die Reaktion der Mitglieder auf das Logo?

Wolfgang Richter: Ich erinnere mich, dass es eine lebhafte Diskussion gab. Manche wollten etwas ganz Traditionelles, andere etwas sehr Modernes. Am Ende haben wir uns auf diese Mischung geeinigt, weil sie das Beste aus beiden Welten vereint: Tradition und Zukunft. Es hat etwas Zeit gebraucht, bis sich alle damit identifiziert haben, aber heute denke ich, dass es ein wichtiger Teil unserer Vereinsidentität geworden ist.

Ralf Hoppe: Seit ich vor zwei Jahren 2. Vorstand wurde, habe ich oft von Mitgliedern gehört, wie sehr sie das Logo mit unserem Verein verbinden. Was denkst du heute, wenn du das Logo siehst?

Wolfgang Richter: Es freut mich sehr, dass das Logo so gut angenommen wurde und auch nach all den Jahren noch seine Bedeutung bewahrt hat. Es erinnert mich an die gemeinsamen Projekte und an die Menschen, die ich in meiner Zeit im Verein kennenlernen durfte. Und es zeigt mir, dass der Verein auf einem guten Weg ist.

Ralf Hoppe: Zum Neujahrsempfang habe ich betont, wie wichtig es ist, unser Logo auch künftig als Identifikationsmerkmal zu nutzen. Was würdest du dir in Bezug auf das Logo und den Verein für die Zukunft wünschen?

Wolfgang Richter: Mein Wunsch wäre, dass das Logo weiterhin als Symbol für Zusammenhalt und Engagement wahrgenommen wird. Vielleicht könnte man es sogar modernisieren, ohne die Kernelemente zu verlieren. Wichtig ist, dass es verkörpert, was in unserer Vereinsarbeit lebt: Naturverbundenheit, Gemeinschaft und Zuversicht.

Ralf Hoppe: Vielen Dank, Wolfgang, für deine inspirierenden Worte und deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein. Ich bin sicher, dass deine Arbeit und das Logo noch viele Jahre für unseren Verein stehen werden.

Wolfgang Richter: Danke, Ralf. Es war mir eine Freude. Ich bin gespannt, wie der Verein sich weiterentwickelt, sehe aber, dass er auf einem sehr guten Weg ist. Ich freue mich, weiterhin ein Teil davon zu sein.

Löschgruppe Diestelbruch lädt ein zum Fröhschoppen

(jg) Traditionen sollen gepflegt werden! Und so findet auch in diesem Jahr der beliebte Fröhschoppen der Löschgruppe Diestelbruch in gewohnter Manier am 1. Mail am Feuerwehr-Gerätehaus statt.

Natürlich ist auch das Orchester Vahlhausen wieder mit dabei und erfreut große und kleine Gäste mit schwungvoller Musik. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, denn neben leckeren Pommes, saftiger Bratwurst und süßen Waffeln wird auch wieder eine köstliche Erbsensuppe gereicht.

Für die kleinen Gäste hat sich die Jugendfeuerwehr in diesem Jahr wieder lustige und lehrreiche Spiele einfallen lassen. Um 11:00 Uhr geht es los und die Löschgruppe Diestelbruch freut sich über zahlreiches Erscheinen.



nahkauf
Nichts liegt näher

„NAHKAUF IST MEIN
NAHVERSORGER NR. 1“

NAHKAUF SELCUK CAKIL

In der Twete 2 · 32760 Detmold-Diestelbruch

Wir sind Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr für dich da!

Was?	Wann?	Wo?
Sonntagswanderer	13:00 Uhr, jeden zweiten Sonntag im Monat	ab Treffpunkt
Donnerstagswanderer	13:30 Uhr, jeden Donnerstag	ab Treffpunkt
Mittwochswanderinnen	13:00 Uhr, jeden dritten Mittwoch im Monat	ab Treffpunkt
Boule spielen	18:30 Uhr, Montags	Boule-Bahn
Säuberungsaktion "Sauberes Diestelbruch"	Sa., 29. März, 10:00 Uhr	Treffpunkt
Jahreshauptversammlung	Fr., 4. April, 19:00 Uhr	Treffpunkt
Frühschoppen der Löschgruppe Diestelbruch	Do., 1. Mai, 11: Uhr	Feuerwehr-Gerätehaus Diestelbruch
Kinder- und Jugendtag mit allen Vereinen	Sa., 24. Mai, 9:00 Uhr	Sportplatz Diestelbruch
Einweihung Treffpunkt	So., 15. Juni	Treffpunkt
Dinner im Dorf	Sa., 5. Juli, 17:00 Uhr	Treffpunkt
Pickertessen	Fr., 10. Oktober, 18:00 Uhr	Treffpunkt
Weihnachtstreff	Sa., 29. November, 16:00 Uhr	Treffpunkt

ÜBER 145 JAHRE TRADITION IN IHREM DIENST

MERZ UND WEGENER GmbH
BESTATTUNGSHAUS

- Vorsorge-Beratung
- Bestattungen jeder Art mit Erledigung aller Formalitäten
- Hauseigene Trauerhalle und Verabschiedungsraum

Hindenburgstraße 34 • In den Hülsen 40 • Detmold
Stemberg 56 • Horn-Bad Meinberg

05231 / 8 84 58
www.merz-und-wegener.de

Beratung ist Vertrauenssache

Kleinsorge

Notar | Rechtsanwälte | Fachanwälte

Ihre Ansprechpartner für

- Arbeitsrecht
- Agrarrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Verkehrsunfallrecht

Gildestr. 11
32760 Detmold
Tel.: 05231/602 285-0

Brunnenstr. 20
31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281/2448



info@kleinsorge-partner.de
www.kleinsorge-partner.de

M b K

Vermittlung von Baufinanzierungen
Kauf - Neubau - Prolongation - Umschuldung
Lassen sie sich ein individuelles Angebot erstellen.
Alle Angebote freibleibend.

Uwe Kracht Maklerbüro
Dörenwaldstraße 33, 32760 Detmold
☎ 05231/4531550 + 4531551 ☐ 01 71/7 71 62 39
UweKracht@t-online.de

Bausparen • Kapitalanlagen • Immobilien • Finanzierungen • Versicherungen



**Lippischer
Heimatbund**
Werte. Vielfalt. Leben.

Impressum

Unser Diestelbruch e.V.
Leistruper-Wald-Str. 2
32760 Detmold

Kontakt:
info@diestelbruch-detmol.de
www.diestelbruch-detmold.de

Bürozeiten:
Montags: 16:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstags: 15:00 bis 17:00 Uhr

V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Grebisz
Auflage: 950

Version: v1.3

Mit Beiträgen von:

(ak) Alina Knoerich
(cm) Christa Mertinat
(gpt) ChatGPT - Unterstützt durch KI
(im) Inge Meier
(jg) Jan Grebisz
(rh) Ralf Hoppe
(rw) Rita Walther
(sf) Sven Flake
(sr) Stephan Riese
(tk) Thomas Krause
(wr) Wolfgang Richter



Anzeige

HWP
CARWASH

**Die textile
Autowaschanlage**

direkt vor Ihrer Haustür

DETOLD
Nördling
Bismarck-Strasse
Gilde-Zentrum
Meierfeld
Diestelbruch



JETZT
6.900 €

STATT
14.900 €

NOBILIA Cascada in steingrau mit schilf (grün) kombiniert. Landhaus trifft Eleganz: L-Küche mit Kochinsel in Steingrau & Schilf. Hochwertige Arbeits- und Pultplatte in „Eiche Endgrain Oak 356“ für eine stilvolle, natürliche Optik.



JETZT
6.700 €

STATT
10.620 €

Stylische NOBILIA Riva L-Küche im Industrial-Stil – Beton Schiefergrau & Schwarzbeton. Voll ausgestattet mit hochwertigen Geräten für modernes Kochen und höchsten Komfort.

MUSTERKÜCHEN ABVERKAUF IN DETMOLD

Ehemals KÜCHE & CO - jetzt mit neuem Konzept
für deine Traumküche!

empinio 24

Küchen & Möbel

Rafal Romanowicz
Westerfeldstrasse 4
32758 Detmold
Tel.: 05231 5680890

www.kuechenstudio-detmold.com